

Spendenübergabe (von links): Schulleiter Winfried Schiffelholz , Kathrin Kopp, Konrad Fieger und DZ-Redaktionsleiter Paul Soldner.

Foto: Widemann

Freitag, 31. Dezember 2010 DZ 303

Berufsschüler wieder für die Kartei der Not aktiv

Spende: Insgesamt 405,30 Euro übergeben

Wie seit 31 Jahren veranstaltete die Berufsschule Donauwörth wieder eine Spendenaktion zugunsten der Kartei der Not, dem Leserhilfswerk der Heimatzeitung. Insgesamt kamen heuer 405,30 Euro zusammen.

In fünfzehn Klassen führten im Rahmen des Religionsunterrichts die Studiendirektoren Gottfried Funk und Georg Rödl sowie Studienrat Konrad Fieger eine amerikanische Versteigerung kleinerer Gegenstände durch, die von den Schülern teilweise gestiftet worden waren. Schulleiter Winfried Schiffelholz dankte Schülern wie Lehrkräften für dieses karitative Engagement während der Adventszeit.

An der Aktion waren folgende Klassen beteiligt: Industriemechaniker 10 a, 10 c, 11 a und 11 b, Anlagenmechaniker 12 b, Fluggerätmechaniker 10, 11 und 12, Köche 10 und 11, Hotelfachfrauen 10 b, Medizinische Fachangestellte 12 a und 12 b, Kaufmännische Grundklasse 10 b und Fleischer 12. Am spendenfreudigsten zeigten sich die Schüler der Klasse Fluggerätmechaniker 11.

Schon über 18 700 Euro

Die Geldübergabe übernahm Kathrin Kopp ("es hat uns auch Spaß gemacht") aus der Klasse Fluggerätmechaniker 11. Bei der Übergabe des Geldbetrages bedankte sich DZ-Redaktionsleiter Paul Soldner im Namen der Kartei der Not für das langjährige Engagement der Berufsschule Donauwörth mit einem Herzlichen "vergelt 's Gott".

Übrigens: Seit 1980 sind an die Kartei der Not durch die Berufsschulaktion insgesamt 18 707,70 Euro geflossen.



